Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **141 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Waldbeständen stellen das Bestandeswachstum als stochastischen Prozess dar. Um solche Modelle auf die forstliche Praxis übertragen zu können, ist eine deterministische und stammweise Betrachtung notwendig.

Als Steuergrösse wird der Einzelstandraum verwendet. Gewichtet mit dem Produkt aus Höhe und Durchmesser lassen sich geeignete Schätzverfahren für Durchmesserzuwachs und Durchmesser der Einzelbäume ableiten. Die Tauglichkeit des Verfahrens wird an langfristigen Beobachtungsreihen für herrschende, beherrschte und für sämtliche Bäume nachgewiesen. *P. Bachmann*

Österreich

Frauen im Forstberuf

Österr. Forstztg. *101* (1990) 3:5–13

Werner Moser arbeitete schon mit verschiedenen Forstfrauen. Seine bisher guten Erfahrungen versucht er unter anderem dadurch zu erklären, dass die Frauen besonders motiviert sein müssen, um so einen Beruf zu wählen. Er glaubt, dass Frauen anders sind in ihrer grundsätzlichen Einstellung zur Umwelt und zum Leben überhaupt. Er betrachtet es deshalb als wichtig, dass die Frauen mithelfen, die Zukunft zu gestalten. Er plädiert dafür, Frauen im Forstberuf bei gleicher Qualifikation zu bevorzugen.

In weiteren Aufsätzen berichten verschiedene österreichische Forstfrauen von ihren Erfahrungen. Jene, die schon vor längerer Zeit studiert hatten, wurden schon während des Studiums stark schikaniert, die Arbeitssuche war schwierig, am ehesten wurden ihnen Bürostellen ohne Untergebene angeboten. Heute birgt das Studium anscheinend weniger Schikanen, der Frauenanteil ist von 1967 bis 1988 von etwa 1% auf 8% gestiegen (ähnlich wie in der Schweiz); eine Frau ist als Forststudentin nicht mehr so exklusiv. In der Praxis werden häufig Eigenschaften, die bei Männern als Tugend gelten, bei Frauen negativ beurteilt (Sachlichkeit – Sensibilitätsmangel; Einfühlungsvermögen – mangelnde Distanz). Bei der Postensuche wird normalerweise bei gleicher Qualifikation ein Mann vorgezogen. Das Hauptproblem für die jüngeren Forstfrauen ist aber der Konflikt Beruf–Familie; sie sind nicht mehr bereit, sich radikal für Beruf oder Familie zu entscheiden. Für eine befriedigende Verbindung von Beruf und Familie sind aber die Randbedingungen sehr schlecht. So werden vermehrt organisatorische Massnahmen wie flexible Arbeitszeit, freie Mitarbeitertätigkeit oder Aufteilung von Stellen auf mehrere Personen gewünscht. Und die Situation der Forstfrauen in der Schweiz? Die Tendenzen sind ähnlich, besonders das Problem der Arbeitssuche ist im Moment aber entschärft, da Forstleute zur Zeit in der Schweiz eher Mangelware sind als in Österreich. *M. Frehner*

FORSTLICHE NACHRICHTEN – CHRONIQUE FORESTIERE

Schweiz

Sanasilva

Die Programmleitung Sanasilva hat die nachfolgenden Tagungsberichte veröffentlicht, die kostenlos bei der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Bibliothek, 8903 Birmensdorf, bezogen werden können.

- Kritische Analyse des Kenntnisstandes in Sachen Ursachen-Forschung Waldschäden aus verschiedener Sicht (Schwergewicht Pflanzenphysiologie)
  Tagung an der ETH Zürich vom 5. April 1989
  (mit Beiträgen von B. Bucher, W. Flückiger, S. Fink, K. Stefan, R. Marvie und G. Wolters)
- Waldwachstum und Waldschäden
  Tagung an der ETH Zürich vom 14. Juni 1989
  (mit Beiträgen von H. Eichenberger, G. Kenk, P. Brassel, O. U. Bräker, R. Müller, Ph. Hartmann, O. Schneider und P. Greminger)
- Waldbau in gefährdeten Gebirgswäldern – Waldschadenkartierung – Die Entwicklung der Waldschadenproblematik in den Medien
  Tagung an der ETH Zürich vom 7. Dezember 1989
  (mit Beiträgen von E. Ott, H.-G. Bächtold, D. Hake, B. Rihm, R. Zuber und P. Baumgartner).

Kantone

Zürich

Alain Morier, dipl. Forsting. ETH, wurde vom Regierungsrat am 25. Juli 1990 zum Adjunkten des Oberforstamtes gewählt. Der bisherige Stelleninhaber, Werner Schärer, lic. iur. und dipl. Forsting. ETH, verliess das Oberforstamt Ende September 1990, um eine Stelle bei der Eidg. Forstdirektion anzutreten.

St. Gallen

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen hat Forstingenieur Dr. R. Ehrbar auf 1. Juni 1991 zum Kreisoberförster des Forstkreises IV, See-Gaster, gewählt. Der neue Kreisoberförster arbeitete seit 1983 als Forstingenieur beim Kantonsforstamt St. Gallen. Er wird die Nachfolge von Kreisoberförster U. Eugster antreten, der Ende Mai 1991 in den Ruhestand treten wird.

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH Zürich im Wintersemester 1990/91

Les cours du semestre d'hiver 1990/91 à l'école forestière de l'EPF Zurich

Typ	*Fach Branche*	*Dozent Professeur*	*Std. Heures*
	1. Semester — 1er semestre		
V	Bio I: Allg. Biologie I	Amrhein, N. Potrykus, I.	3
U	Bio I: Allg. Biologie I (in G)	Gebert, R. H Potrykus, I. Würgler, F. E.	2
V	Bio II: Syst. Biologie I	Baltisberger, M. Benz, G. Camenzind, R.	5
U	Bio II: Syst. Biologie I	Benz, G. Camenzind, R.	2
V	Waldkunde	Sieber, M.	1
V	Allg. Dendrologie	Aas, G.	2
V	Chemie I	Borkovec, M. Sticher, H.	4
V	GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C. M. Schlüchter, C.	3
U	GZ der Geol. und Petrographie	Schindler, C. M.	1
V	Analysis I	Thurnheer, P.	6
U	Analysis I (in G)	Thurnheer, P.	2
V	Rechtslehre GZ	Jagmetti, R. Nef, U. C.	3
V	Volkswirtschaftslehre	Würgler, H.	3
K	K und R zur Volkswirtsch. (in G)	Würgler, H.	1
U	Exercices de droit civil	Jagmetti, R.	1
K	Colloque de droit civil	Jagmetti, R.	1
	3. Semester — 3e semestre		
V	Physik II	Gerber, H. J.	3
U	Physik II	Gerber, H. J.	1
V	Forstpathologie	Limpert, E. Wolfe, M. S.	2
U	Forstpathologie	Limpert, E. Wolfe, M. S.	2
V	Ecologie forestière	Matter, J.-F. Schütz, J.-P.	2
U	Ecologie forestière ♦	Matter, J.-F. Schütz, J.-P.	2
G	Bio V: Ökologie I (Geobot.)	Landolt, E.	2
V	Einführung in die Forstgenetik	Scholz, F.	2
G	GZ Bioklimatologie	Ohmura, A.	2
V	E in Pflanzensoziologie	Klötzli, F.	1
V	Bodenkunde	Sticher, H.	2
U	Bodenkunde	Sticher, H.	1
G	Biométrie forestière II	Mandallaz, D.	2
G	Informatik II	Hinterberger, H.	2
G	Waldwachstum I	Bachmann, P.	1

Typ	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
V	Dendrometrie I	Bachmann, P.	1
G	Dendrometrie I	Bachmann, P.	2
V	Grundlagen der betriebs-wirtschaftlichen Rechnungsführung	Sauter, R. Schmithüsen, F.	3
G	Forstliches Ingenieurwesen I	Böll, A.	5
G	Vermessungskunde	Burlet, E. Hirt, R.	2
U	Plangestaltung	Burlet, E.	1
V	E in die Meteorologie und Atmosphärenphysik	Waldvogel, A.	2

5. Semester — 5e semestre

Typ	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
V	Holzkunde II	Kučera, L. J.	2
U	Holzkunde II ♦	Bucher, H. Kučera, L. J.	2
V	Holzernte II	Schmidt, R.	1
U	Holzernte II	Schmidt, R.	3
V	Sylviculture II	Schütz, J.-P.	2
U	Sylviculture II ♦	Schütz, J.-P.	4
V	Wildkunde	Eiberle, K.	2
G	Angewandte Pflanzensoziologie	Klötzli, F.	2
G	Forsteinrichtung I	Bachmann, P.	3
G	Forstökonomie III	Schmithüsen, F.	2
V	Forstpolitik I	Schmithüsen, F.	1
G	Forstliches Ingenieurwesen III	Burlet, E. Hirt, R.	6
V	Wildbach- und Hangverbau I	Böll, A.	1
V	Schneekunde und Lawinenverbau	Salm, B.	2
U	Exkursion Schneekunde und Lawinenverbau	Salm, B.	*
V	Bio IV: Allg. Mikrobiologie	Leisinger, T. Petrini, O.	2

7. Semester — 7e semestre

Typ	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
K	Forstwirtschaft	Bachmann, P. Flühler, H. Hirt, R. Holdenrieder, O. Schmithüsen, F. Schütz, J.-P.	1
V	Sylviculture IV	Schütz, J.-P.	2
U	Sylviculture IV ♦	Schütz, J.-P.	4
V	Holzkunde III	Kučera, L. J.	1
V	Forstliches Ingenieurwesen IV	Hirt, R.	1
G	Forsteinrichtung III	Bachmann, P.	3
G	Forstpolitik III	Schmithüsen, F. Zimmermann, W.	1
G	Forstpolitik III + Forstökonomie V	Schmithüsen, F. Zimmermann, W.	**
G	Rechtsprobleme des Forstwesens I	Bloetzer, G. Jagmetti, R. Schmithüsen, F.	2
G	Forstökonomie V	Schmithüsen, F.	1
V	Holzernte III	Schmidt, R.	1
U	Holzernte III	Schmidt, R.	2
V	Ländl. Soziologie für Förster	Abt, T.	1
V	Jagdkunde	Eiberle, K.	1
V	Holzplantagen	Sorg, J.-P.	1
G	AK aus der Dendrologie und Pathologie	Holdenrieder, O.	1
V	Stichprobenerhebung	Le Roy, H. L.	1
G	AK Erschliessung, Wald-strassenbau, Holzernte Verbauungswesen	Hirt, R.	2
V	Allg. Verwaltungsrecht	Jagmetti, R.	1
G	Holzwirtschaftspolitik	Hofer, P. Schmithüsen, F.	2
K	Holzwirtschaft	Gehri, E. Hofer, P. Kučera, L. J. Schmithüsen, F.	1
S	Holz im Bauwesen I	Gehri, E.	1
V	Natur- und Landschaftsschutz I	Landolt, E. Weiss, H.	1
S	Holzkunde und Holztechnologie	Kučera, L. J.	**
G	Spez. Holzkunde I	Kučera, L. J.	1
V	AK aus der Forstgeschichte	Schuler, A.	1
V	Arbeitsrecht	Jagmetti, R. Nef, U. C.	1

Typ	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
U	Privatrecht	Nef, U. C.	1
V	Alpwirtschaft Alpmelioration	Flury, U. Leuenberger, H. Rieder, P.	2
V	Vegetation der Erde	Klötzli, F.	2
V	Raumplanerische Aspekte der Waldnutzung, insbesondere der Erholungsnutzung	Bachmann, P. Jacsman, J. Schmithüsen, F.	1

Typ	Fach Branche	Dozent Professeur	Std. Heures
G	Quantitative Methoden d. Standortskunde I	Schulin, R.	2
V	E in die Methodologie der Forschung, mit Beispielen aus der Wald-, Oekologie- und Landschaftsforschung	Schlaepfer, R.	1
V	Schweiz. Fischerei und Fischzucht	Müller, R.	2

* 1 Tag im Semester
** 2 Tage im Semester
♦ Zu diesen Lehrveranstaltungen werden Hörer nur zugelassen, wenn sich der Dozent damit im voraus schriftlich einverstanden erklärt hat.

Fachtyp-Bezeichnungen

G Vorl. m. Üb.
K Kolloquium
L Leçon
P Praktikum
S Seminar
U Übungen
V Vorlesung

VEREINSANGELEGENHEITEN – AFFAIRES DE LA SOCIETE

Extraits du procès-verbal de la séance du comité du 13 juillet 1990 à Liestal

Congrès forestier 1990 à Bâle-Campagne: Le président du comité d'organisation Ch. Gilgen et son adjoint A. Rohner ont présenté les différents aspects du congrès. On en a profité pour mettre au point les relations avec la presse tant locale que suisse qui auront lieu à l'occasion de l'assemblée.

Comptes 89/90 et budget 90/91: Les comptes présentés par le nouveau caissier E. Jansen ont été passés en revue. Dès le nouvel exercice, en plus des cotisations qui pourront rester inchangées, les membres seront appelés à s'acquitter de la contribution extraordinaire décidée à Genève en vue de l'organisation des manifestations du 150e anniversaire de la société.

Admissions, démissions, décès: M. le professeur Ottmar Holdenrieder, nouveau titulaire de la chaire de protection des forêts et de dendrologie de l'EPFZ, a été admis comme membre de la SFS. Qu'il trouve ici nos souhaits de bienvenue! Six membres ont présenté leur démission: MM. Marcel Kollros, de Montmollin/NE, Dr. Niklaus Koch, de Malsch/RFA, Rudolf Luterbacher, d'Ammannsegg/SO, Martin Machnik, de Dornbirn/A, Manfred Otter, de Starrkirch-Wil/SO et Markus Staub de Brugg/AG. D'autre part, nous avons appris avec peine le décès de M. Andreas Janett, ancien inspecteur forestier fédéral, de Scuol/GR, ainsi que de MM. Hubert Stecher, de Küps/RFA et Herbert Grabner, d'Aigen-Vogelhub/Bad Ischl/A, membres étudiants.

Révision des directives pour l'estimation des forêts et des dommages causés à ces dernières: Après les discussions préalables avec le groupe des ingénieurs forestiers de la SIA, le comité a établi l'esquisse d'un projet «Valeur de la forêt». Cette esquisse sera encore revue une fois avant que le projet ne soit lancé.

Groupe de travail «Collection d'idées pour les manifestations du 150e anniversaire de la SFS en 1993»: Le comité soumettra à M. le professeur Dr. Bachmann une liste de collègues susceptibles de faire partie du groupe de travail qui préparera les manifestations du 150e. Le cahier des charges de ce groupe doit encore être établi.

Droit de recours pour les études d'impact sur l'environnement: Le Conseil fédéral n'a pas reconnu à la SFS le droit de recours pour les EIE. Le comité écrira au CF afin d'obtenir des explications quant à ce refus. *Jean-Louis Berney*